



**Dvct-Fachtagung ONLINE am  
10. + 11. Januar 2022**

"Grammatik der Transverbalität"

mit Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und Dipl. Psych. Insa Sparrer

**Tag 1:**

**Montag, 10. Januar 2022 - (10:00 – 17:30 Uhr)**

- **Systemische Strukturaufstellungen (SySt) als (transverbale) Sprache – Grundprinzipien und -ideen**
- **Die allgemeine SySt-Reihenfolgenregel**
  - \*Übung: SySt-Tool zur allgemeinen Reihenfolgenregel
- **Die 5 Basispositionen relativ zu einem Ort**
  - Demo und Übung zu den 5 Basispositionen in Form eines prototypischen Prismas
- **Das Lösungsfokussierte Gespräch als Aufstellung**
  - Überführung eines lösungsfokussierten Interviews in eine Strukturaufstellung
  - Demo dazu in Form einer Lösungsaufstellung
- **Das Lösungsgeometrische Interview (LGI)**
  - Demo einer LGI
  - \*Eine Miniaturübung zum LGI
- **Die Tetralemma-Arbeit (TLA) und die Tetralemma-Aufstellung**
  - Das SySt-Tetralemma-Schema
  - \*Systemische Gestik zur TLA
  - Eine semantische Reaktionsdifferenzierungs-Übung (SRDÜ): Ein SySt-Tool zur TLA
- **Abschlussrunde zu Tag 1**

\*ad-libertum-Teile, die bei ausreichender Zeit eingefügt werden können

## Programm



**Dvct-Fachtagung ONLINE am  
10. + 11. Januar 2022**

"Grammatik der Transverbalität"

mit Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und Dipl. Psych. Insa Sparrer

**Tag 2:**

**Dienstag, 11. Januar 2022 - (10:00 – 17:30 Uhr)**

- **Das Glaubenspolaritäten-Schema und die Glaubenspolaritäten-Aufstellung (GPA)**
  - Theorie der GPA
  - Übungen zur GPA für eigene Werte
  - Das Glaubenspolaritäten-Schema als Ressourcenfeld: eine SySt-Miniatur
- **SySt-Miniaturen**
  - SySt-Miniatur „Hören einer Botschaft als Sender vs. als Empfänger“
  - SySt-Miniatur „Abschied und Neubeginn“, eine Tetralemma-Miniatur
  - \*SySt-Miniatur „Auflösung einer Kontextüberlagerung vom Typ „Verstellung“

## **Abschlussrunde zur Fachtagung**

### **Beschreibung der Referenten:**

Wir werden uns in den beiden Tagen dieses Seminars dem SySt-Ansatz sehr praxisbetont nähern. Sie erhalten einen kurzen Überblick über einige zentrale Grundideen und werden deren praktische Anwendung über eine Serie von Übungen und Demonstrationen erleben.

Dabei geht es einerseits insbesondere um SySt-Miniaturen, kleine Aufstellungsformate, bei denen nur gut überschaubare Fragmente der Interventionsgrammatik erforderlich sind, und die daher schnell erlernbar und in die eigene Arbeit integrierbar sind.

Andererseits lernen Sie einzelne SySt-Tools kennen, d.h. Instrumente, mittels derer Sie die Prinzipien der Aufstellungsarbeit auch jenseits jedes Aufstellungssettings, also insbesondere ohne Repräsentantengruppen nützen können. Solche Übertragungen auf andere Settings erleichtern das wechselseitige voneinander Lernen verschiedener Stile und Richtungen im Coaching.

Ein solches gegenseitiges Lernen wird auch gefördert durch die im SySt-Ansatz von Anfang an bestehende Verbindung der Strukturaufstellungen mit den Grundideen der lösungsfokussierten Schule von Milwaukee, auf die wir in der Praxis an diesen beiden Tagen vielfach Bezug nehmen werden.